

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 4. September.

Die Müllabfuhr aus den Häusern

Ist auch in Halle ein Thema, das die Deffektivität im letzten Jahrzehnt wiederholt beschäftigt hat. Als i. Jt. die Straßenreinigung in hiesiger Regie übernommen wurde, war zunächst daran gedacht, auch die Müllabfuhr mit zu übernehmen; aber man ließ den Plan alsbald fallen, nach dem auch die Interessenten selbst, die Hausbesitzer, sich dagegen ausgesprochen hatten. Inzwischen haben sich nun hier Privatunternehmer angeboten, die durch Einführung von dichtverriegelbaren eisernen Kästen für eine möglichst saubere Müllabfuhr sorgen.

In unserer Nachbarschaft Magdeburg hat gestern das Thema Müllabfuhr im dortigen Stadtverordnetenkollegium auf Grund einer Magistratsvorlage den Stadträtern Gelegenheit zu einer gründlichen Aussprache gegeben, und auch dort war die Ansicht vorherrschend: die Müllabfuhr sei dem Privatunternehmer überlassen zu sein. Die Stadt will aber ermitteln, welches System der Abfuhr das Beste ist und dementsprechend Anordnung treffen. Die Stadtverordneten bewilligten schließlich 3000 Mark zur Anstellung praktischer Versuche.

Im einzelnen sei aus den Verhandlungen nach der „Magd. Zig.“ folgendes mitgeteilt: Stadtv. Robelt berichtet über die Verhandlungen des zur Vorbereitung der Magistratsvorlage betr. die Regelung der Abfuhr des Hausmülls eingesetzten Ausschusses. Dieser beantragt, 1. die allgemeine Frage, ob eine geordnete Abfuhr unter Erlassung eines Ortsstatuts und einer Polizeiverordnung einzuführen und die Müllabfuhrunternehmer zu berücksichtigen seien, zu bejahen, 2. die Summe von 3000 Mk. zu einem Versuch durch Abfuhrunternehmer unter Aufsicht der Stadt mit Bewilligung des Wechselkastensystems und des Wechselladensystems zu bewilligen.

Der Berichterstatter betont, daß im Ausschuss von allen Seiten anerkannt worden sei, daß es notwendig sei, auf dem Gebiet der Müllabfuhr etwas Ordentliches zu tun, denn so, wie heute diese Abfuhr bei uns gestaltet sei, sei sie nicht gut und könne sie nicht bleiben. Es müßte alles versucht werden, um die bestehenden Mängel zu beseitigen und Besserungen anzubahnen. Er gebe gern zu, daß auch die vom Ausschuss in seinem Antrag unter zwei vorgeschlagenen beiden Systemen ihre Schattenseiten hätten, aber ganz ohne solche gebe es überhaupt kein System. Hier handle es sich darum, durch praktische Versuche herauszubekommen, durch welches System die bestehenden Mängel am besten beseitigt werden, welches System für die wenigsten Nachteile hat. Er empfehle deshalb die 3000 Mk. zu bewilligen zu einem Versuch unter Aufsicht des Magistrats und unter Berücksichtigung der vorhandenen Abfuhrunternehmer, denen doch gewiß niemand ihre Existenz nehmen wolle. Zunächst wolle man durch Probieren herausbekommen, ob das Wechselladens- oder das Wechselkastensystem für unsere Magdeburger Verhältnisse geeigneter ist. Letzteres sei hier schon seit einiger Zeit eingeführt. So, wie es jetzt sei, leide es aber an verschiedenen Mängeln. Vielleicht seien die Kästen zu groß und zu schwer, vielleicht müßte zuviel totes Gewicht in den Straßen umhergeführt werden, vielleicht würden die Kästen nicht immer pünktlich abgeholt. Mängel die beiden jetzt vorgeschlagenen Systeme nicht, so werde man andere antauchen und sich bemühen, etwas zu finden, was besser als der jetzige Zustand ist.

Überbürgermeister Lenge erklärt, daß eine Beseitigung der jetzigen Art der Abfuhr ein unabweisliches Bedürfnis sei. Auf den Höfen mit Müllgruben sehe es sehr schlimm aus. Der Magistrat wolle den Unternehmern durchaus nicht das Brot nehmen, er wolle nur Ordnung schaffen. Er empfehle die Ausschüsse, damit man durch praktische Versuche herausfinden könne, was für uns das Geeignete sei.

Stadtv. Gerike äußert aus, daß auch die Unterkommission I der Gesundheitskommission sich mit der Angelegenheit beschäftigt habe; sei sie zu der Überzeugung gekommen, daß die Müllgruben unter allen Umständen beseitigt werden müßten.

Stadtv. Seimster stellt fest, daß der Ausschuss der Ansicht gewesen sei, daß die bisherigen Unternehmer nicht ausgeschaltet werden sollten, und tritt dafür ein, daß man auch das neue Wechselladensystem mit erproben solle, wenn auch das Wechselkastensystem

seiner Ansicht nach den Vorzug verdienen sollte. Robelt beantragt: 1. für die Abfuhr des Mülls ein Ortsstatut nebst Polizeiverordnung zu erlassen, 2. die vorhandenen Abfuhrunternehmer bestehen zu lassen, sie aber strengen Vorschriften über die Abfuhr und Müllbeseitigung zu unterwerfen. Stadtv. Lippert beantragt, bei den Versuchen auch ein Kastensystem, kombiniert mit automatischer Entleerung in großen geschlossenen Wagen, zu studieren und darüber zu berichten. Die Anträge wurden sämtlich angenommen.

Bildtaufnahmen vom „Gänsefisch“. Bei der gestrigen Aufführung des „Gänsefisch“, die abermals vor völlig ausverkauftem Hause stattfand, wurden vom Herrn Hofphotographen Müller mehrere Bildtaufnahmen gemacht, die von morgen an in der Auslage der genannten Firma, Alte Promenade 1, ausgestellt sein werden. Die beiden nächsten Aufführungen des Spiels erfolgen Sonnabend nachmittags 4 1/2 Uhr und Sonntag abend 8 Uhr.

Einbruchsdiebstahl. In der im ersten Stock gelegenen Wohnung des Gastwirts Geißt, Ballhofstr. 5, wurde gestern eingebrochen. Der bis jetzt noch nicht ermittelte Dieb erbeutete 450 Mark in barem Gelde und für etwa 300 Mark Schmudfahen.

Zusammenstoß. Gestern fand auf der Straßenkreuzung Magdeburgerstraße-Krausenstraße ein Zusammenstoß zwischen einem Brotwagen und einem Motowagen der Stadtbahn statt. Hierbei wurde der Brotwagen umgeworfen und fast beschädigt. Eine Betriebsstörung fand nicht statt.

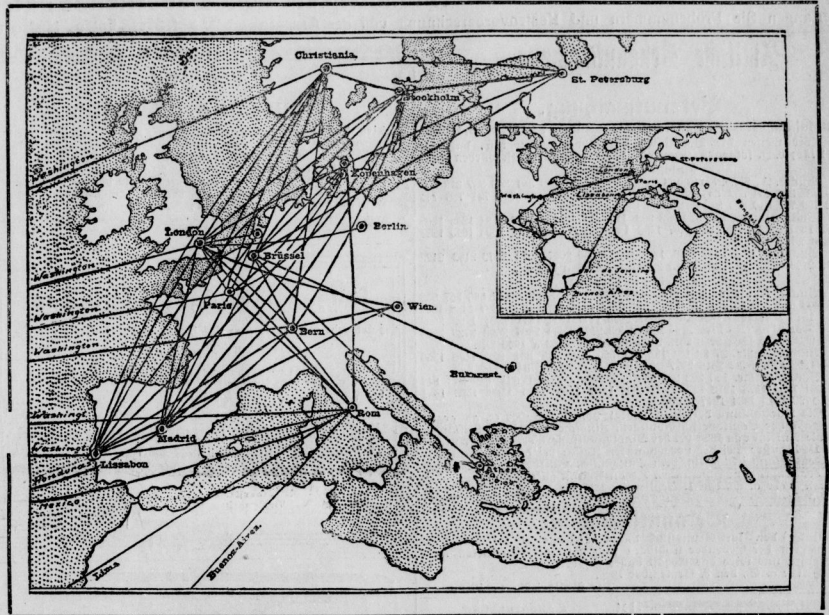
Uebersfahrten. Die vierjährige Frieda Lenz wurde gestern von einem Geßjühr vor dem Grundstück Friedrichsplatz 8 überfahren. Die Kinder gingen dem Kinde über das linke Bein. Die Verletzungen sind glücklicherweise unerheblich.

Wäsche empfindliche Haut am besten mit Myrcolinseife; sie ist die einzige feine hygienische Toiletteseife, die den feinsten Seifenblättern — des Myrcolin — mit anerk. u. bewähr. Schönheitswirkung a. S. Saut enthält.

Die Kunstfaser W. Schimmelpfeng bildet mit der ihr verbundenen vornehmlich amerikanischen Kunstfaser The Bradstreet Company eine große bewährte Organisation für kaufmännische Grundfragen. Bureau für die Provinz Sachsen: Gertr. Neureuther, 7, Halle a. S., Leipzigerstr. 70/71, Magdeburg, Breitenweg 62/63. 1898

Eine Weltfriedenskarte.

(Das Netz der Verträge.)



Unter dem Material, das auf der französisch-englischen Ausstellung in London von französischer Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten angefertigt wurde, befand sich auch das Kartenblatt, das wir im Fortehenden nachsehen. Es zeigt das Netz der obligatorischen Schiedsgerichtsverträge, das schon jetzt zwischen den verschiedenen Kulturstaaten besteht. Jede Linie, die auf unserer Karte von einer Hauptstadt zur anderen führt, markiert einen solchen Friedensvertrag. Das Ganze ist ja nichts anderes als eine innigliche Darstellung unsichtbarer Beziehungen, aber

man gewinnt immerhin den Eindruck, daß sich schon zwischen allen zivilisierten Mächten zahlreiche friedliche Zäden angeknüpft haben.

Das kleine Kartenstück zeigt, wie weit sich diese Kulturbeziehungen bereits erstrecken. Vom fernen Ozean bis an die amerikanische Westküste zieht sich eine Reihe von Staaten, die dem Gedanken eines Weltfriedensgerichts zugestimmt haben. Es sind nicht weniger als 35 Länder. Und sie bemegt sich doch, die Friedensidee!

Offene Stellen Männliche.

Tüchtiger Kontorist. Vereffter Stenograph und Maschinenreiber, wird zum 1. Oktober er. für Fabrik-Kontor gesucht. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre K. 3027 an die Exp. d. S.

Suche jüngeren Kommiss. der Bekleidungs- und Kolonialwaren-Branchen, Gehaltslauf und Gehaltsansprüche erbeten. 15190. Rosen a. S. Fritz Hoekenborg.

Wiegeneißler. Suchen für Campagnebauer, Antritt 1. Oktober. Nur schriftliche Anzeigerungen mit Lebenslauf und abstrichlichen Zeugnissen. Sucherfabrik Norddorf H.-G. bei Wernburg. 15263.

Maler, welche getrocknete auch Wätere dienliche verfertigen müßten zum 1. Oktober gesucht. Gehalt 45-50 Mark monatlich neben freier guter Station 1. Klasse. Heilshaus Odenberg-Göhrardshelm bei St. Andreasberg im Harz. Für meine Bros., Weich, Suchen und Frühlingszeit mit elektr. Vertriebsbude ich per Michaelsen einen.

Lehrling. H. Elitzsch, Etzg 9.

Erfahrenere tüchtiger Steiger

gelesenen Alters, mit Bergschulbildung, für Braunkohlen-Tagebau in Sachsen zu sofortiger Antritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabstrichen u. Gehaltsansprüche u. J. 25580 an die Expedition d. Zig.

Junger Droger, der sich in schriftl. Kontorarbeiten ausbild. will, findet am 1. Okt. d. J. Stellung. Geh. Off. unt. H. A. 1726 an Rudolf Wöffe, Halle.

Weibliche

Eine tüchtige Wirtschaftlerin zur Unterstützung der Hausfrau in größerem Haushalt sofort gesucht. Df. mit Gehaltsforderung und näheren Angaben unter Chiffre K. 3027 an das Wochenblatt Scharfstein erbeten. 15198

Noch auswärts wird ein tüchtig. Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Wäckerstraße 17, II.

Suche zum 1. Oktober eine jüngere Mamsell, welche in der Müllwirtschaft erfahren ist. U. J. 100 a. d. Exped. d. Bl. Dienstadtstr. 17-18 Jahre, für den ganzen Tag gesucht. Kierdorf 24, II, vormittags.

Wollen Sie die neue Mode 1908 mitmachen, so probieren Sie bei uns ein Pariser G. P. Modell-Korsett mit rationaler Front. Die bisherige gerade Front, welche seit Jahren die Mode beherrscht, hat den schweren Nachteil, daß sie den Leib unnatürlich platt macht und die Leibesorgane nach innen drängt, während die rationelle Front den Leib stützt und die inneren Organe in ihrer natürlichen Lage beläßt. Leopold Nussbaum, Halle a. S., Große Ulrichstr. 60/61. G. m. b. H.

Stellen-Gesuche. Weibliche.

Kindergärtnerin 2. Kl., 19 J. alt, musikalisch u. m. guten Zeugnissen, sucht zum 1. Oktober Stellung. Offerten u. J. 25868 an Hausenstein & Vogler H.-G., Halle a. S. 15189

Junge Frau aus guter Familie, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut.

Sucht Stellung als Wirtschaftlerin zum 1. Oktober. Offerten unter M. Z. 930 an Haasenstein & Vogler A.-G., Grlirt.

Bassend für Brautpaare und Wödelrestanten. Herrenzimmer (Mündererde), eleg. Bücherschränke, Diplomateneidisch mit engl. Zügen, Ausziehtisch, Lederstühle, Sofa mit Umbau.

Saloneneinrichtung, Prunkschrank, Umbau mit Seitengehenden, Sarcitur, Tisch, Stühle.

Schlafzimmereneinrichtung (übergeau), Ankleideschrank, Bettstellen mit Matratzen, Waschtisch, Nachtschrank, ein Stühle, Sanduhnhalter, elegante Kücheneinrichtungen verkauft äußerst preiswert.

Friedrich Peilcke, Tel. 2450, Geilert, 25.



Möbel-Fabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Halle S., Rathausstr. 2. Fernruf 759.

Beziehe mich meiner verehrten Kundschaft sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich, dem Zuge der Neuzeit folgend, mein Geschäftshaus Rathausstraße 2 umgebaut und

70 komplette Zimmer-Einrichtungen

ausgestellt habe. — Durch mein komplettes Lager in meinem zweiten Grundstück Mittelstraße 5a und durch bedeutende Bergelieferungen meiner Werkstätten hoffe ich allen Ansprüchen in der Möbelbranche genügen zu können und lade hierdurch zur Besichtigung meiner Ausstellung ohne jeglichen Kaufzwang herzlich ein. **Ausstellungen in jeder Preislage von 200 bis 10 000 Mark hier auf Lager.** Kofenansprüche, Vorbereitungen, demontieren, Langjährige Garantie und prompte, reelle Bedienung bei billiger Preisstellung. Transport durch eigene Bestreiter frei Haus. — Während der Sommermonate vom 15. Mai bis 15. September Sonntags von 1/10 Uhr vormittags geschlossen.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, neben dem Epfarfen-Gebäude und Bauers Brauerei. 18254

Das Stromgebiet der Saale

nach ihrem Austritt aus Bayern, also Thüringische Staaten, Anhalt und Provinz Sachsen, bilden in der Hauptsache den Verbreitungsbezirk der „Saale-Zeitung“ — 42. Jahrgang. — Die täglich zweimal erscheinende reichhaltige politische Tageszeitung mit ausgedehntem Börsen- und Handelsteil wird in den wohlhabendsten Kreisen von Industrie und Landwirtschaft viel gelesen.

Inserate aller Art haben anerkannt guten Erfolg!
Verlangen Sie Probenummern und Kostenberechnung von der Anzeigen-Geschäftsstelle, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, I. Telefon 590, 591, 176.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Anforderung der 3/4 % Salzfiskus-Einkaufsanleihe von 1888 a. 1886.
Wir weisen die Beteiligten wiederholt darauf hin, daß am 17. März d. J. folgende Gültige obiger Anleihe ausgeliefert worden sind:

Anleihe von 1882.
Buchst. A. Nr. 27 115 123 317 219 224 271 289 301 303 307 319 345 349 362 384 434 539 544 564 570 586 613 640 649 695 708 731 738 741 742 759 797 810 835 873 882 a 1000 Mk.

Buchst. B. Nr. 904 909 958 993 1138 1174 1178 1189 1194 1200 1205 1272 1281 1342 1351 1439 1497 1498 1503 1532 1596 1571 1601 1613 1857 a 600 Mk.

Buchst. C. Nr. 1947 1968 1981 2033 2050 2067 2072 2073 2102 2129 2149 2150 2184 2190 2227 2228 2239 2249 2291 a 200 Mk.

Anleihe von 1886.
Buchst. A. Nr. 2 25 32 35 113 130 217 251 316 417 500 507 555 895 903 946 959 1010 1048 1051 1083 1213 1226 1376 1396 1397 1488 1502 1517 1549 1604 1622 1624 1640 1687 1699 1777 1821 1841 1897 1902 2009 2034 2081 2110 2116 2146 2305 2282 2409 2476 2600 2685 2686 2723 2665 2813 2830 2849 2862 2968 3012 3138 3257 3300 3432 a 1000 Mk.

Buchst. B. Nr. 27 99 104 192 235 590 619 805 864 929 1490 1550 1604 1692 1727 2422 2819 2977 3481 3490 3537 3954 3794 a 500 Mk.

Buchst. C. Nr. 103 202 336 349 383 383 417 446 634 646 845 847 927 961 1063 1178 1212 1220 1278 1300 1403 1465 1495 1526 1535 1651 1695 1703 1815 1834 1847 a 200 Mk.

Die Rückzahlung derselben erfolgt vom 1. Oktober c. ab gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen, Anleihecheine und Anweisungen für die Anleihe von 1882 bei der Stadtkassenkasse hier, für die Anleihe von 1886 außer bei der vorgenannten Kasse; bei der Nationalbank für Preussland in Berlin, dem Schlesischen Bankverein zu Breslau und dem Allgemeinen Deutschen Kredit-Anhalt zu Leipzig.

Halle a. S., den 1. September 1908.

Der Magistrat. 15263

Lohnende dauernde Existenz

wird fleißigem, veranfaßfähigem Herrn geboten durch Uebernahme der Vertretung resp. des besitzweisen Alleinvertrags eines hervorragenden Artikels (Fabrikat erster Weltfirma), Kapital nicht erforderlich. **Maximalität erfolgreich tätig gewesene Herren von tabulosem Ruf** heißen Eiferten mit Aufg. v. Reichert, unter C. M. 965 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.** zu richten.

Für Kontor.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, unmitgl. militärfreien jungen **Kaufmann** für Kontor zu engagieren, der möglichst im Maschinenbau und in der Buchdruckerei bewandert ist. **Gut empfohlene Bewerber** wollen Eiferten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche einbringen an **C. H. Oehmig-Weidlich in Jülich, Zeilen- und Bekleidungs-Fabrik, Schokoladen- und Anderrwaren-Fabrik.**

Springlebende Edelkrebse,

jetzt sehr schmackhaft, vollfleischig und bedeutend grösser, Schock von **M. 9.00** an.

Springlebende Hummern,

auf Wunsch auch gekocht, tranchiert u. auf Platten garniert, mit Mayonnaise, Remoulade oder Kaviarbutter.

Alfred Bernhardt, Halle S.,

Gr. Ulrichstr. 46. Telefon 735. 15260
Delikatessen-Spezial- und Versandhaus.

Vermietungen.

Herrschschaftliche Wohnung von ca. 5 Zimmern und Bibliotheksräumen, möglichst 1. Etage am liebsten obere Leipzigerstraße, in Nähe Leipzigerstr. 111, m. Preisang. unter U. 25209 an die Exp. d. Bl.

Mietsgesuche.

In der Umgebung des hies. Gymnasiums u. der Reichsstraße wird für einen ruhigen Betrieb ca. 300 Meter heller (14816)

Arbeitsraum

mit Kontor und einigen Nebenräumen gesucht. Der Mietz sollte noch ausbebaufähig sein und wäre bei Neubau auf Wunsch Kauf mit Ausg. D. H. u. L. 25108 an den Verleger & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Speisekartoffeln,

geputzt, waschbar, feinst, halbkuglig, im Maß zu kaufen gesucht. Preisangebote an **Kranenhausverm. Blumenritzt, Limbach i. Sa.**

Familien-Nachrichten.

Heute vormittag 10^{1/2} Uhr entschlief sanft unsere innigstgeliebte treue Mutter, Schwieger- und Grossmutter **Frau Emma Dressel** geb. Schleip 15280 im Alter von 76 Jahren. Dies zeugen tiefbetruert an **Die trauernden Hinterbliebenen:** Clara Heinrich geb. Dressel, Anna Dressel, Paul Dressel, Helene Dressel geb. Klose und 5 Enkelkinder. Halle a. S., den 3. Sept. 1908, Liebenauerstr. 5. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. d. M., mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Hänschen

im jugendfrischen Alter von 8^{1/2} Jahren. Dies zeugen in tiefstem Schmerze an **Oscar Sachse** und Frau. Hanna geb. Frenzschel. Halle a. S., den 4. Sept. 1908, Rudolf Haymstr. 12, I. Beerdigung geben wir noch bekannt.

Bekanntmachung.

Unter dem im Grundbuch Blattstücke 19 untergehaltenen Edmünden der Gebirgs-Revier sind die Nachschleifblätter ausgeben und wird das Gehöft daher gesperrt. Halle a. S., den 3. September 1908.

Die Polizei-Verwaltung.

Grundstücke.
Wegen Uebernahme der schweberechten Biegel in ich gemauerten, mit in 60 qm. Güntersdorferstr. 20, belegenes, seit 1822 bestehendes 14665

Posamenten- und Capillarie-Geschäft zu verkaufen. Uebernahme nach 1. u. 1.4. 09. Zur Uebernahme sind 15-20,000 Mk. erforderlich. Hausgrundstück braucht nicht übernommen werden. **I. C. Thomas, Inh. Otto Radtke, Gortha.**

Stadthaus i. d. Markt v. ca. 1000 Morg. K. einem Erbteil-Vertrag v. 6700 Mk. — sehr guter Mieter — durchweg in Ordnung, ist mit voller, schön. Ernte veräußerlich. **M. u. J. V. 7164** an die Exp. d. Bl. 15029

Barbier-Geschäft mit Grundstück, in feiner Stadt gelegen, 3 Mann Arbeit, ist bei geringer Anzahlung preiswert zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen sich wenden an **H. Munkelt, Bernburg, Gebirgsstr. 17.**

Für Pensionäre!
Al. Haus mit Hofhaus, Stall, Bor- und Hintergarten 1/2 Morg. ca. 150 Mt. für Dht, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **Herrn H. Becker, Alfienbrauerei, Dessauerstraße 1.**
In einem gr. industriellen Dorf Anhalte, 3000 Gimp., ist eine gute, gesunde, fleißige Uebernahme d. elter. Grundstücks inf. zu verf. D. H. u. F. 630 a d. Anhalt. Staatsanzeiger Dessau.

Ammendorf. 3 bis 5 Morgen 15010 **Fabrikland** mit Eisenverbindung, pro q. Meter 450 Mk. zu verkaufen. D. H. unter M. 25430 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** evb.

Muschel-Butter

hochfeine **Tafelbutter St. 65 Pf**
Dellkate Cervelatwurst Pfd. 120 Pf.

Palm-Butter

Pfd. 46 Pf.

F. H. Krause

Gr. Ulrichstr. 44 Steinweg 17
Leipzigerstr. 16 Bernburgerstr. 16
Alter Markt 18 Burgstr. 7
Gr. Steinstr. 39 Rollstr. 111
Thomasstr. 40
Landsbergerstr. 3
Jakobstr. 38.

Geschw. Tüdel's

beibwäsche für Damen u. Kinder
an Güte, Saub. und Preiswürdigkeit.

Kaufgesuche.

10 bis 15 Morgen in der Nähe **Riefern-Wald** zur Erbauung eines **Sanatoriums**. **Bahnnahe** erwünscht. D. H. mit Preisang. unter B. G. 1690 an **Hud. Mosse, Werdenerstr. 6.**

Geldverkehr.

zur 1. Stelle werd. v. ein **Landwirt** bei 2 bis 6 für baldigst gesucht. D. H. u. N. 3030 a d. Exp. d. Bl.

300 000 Mark auf

Alter zu günstig. Beding. auszuliefern. **H. Silberberg** Bankgeschäft in Halberstadt.

Pupillarische

1. Spittel. **60-90.000 Mk.** Wert-Objekt Alter und Fabrik in Höhe von ca. 600.000 Mk. auf längere Zeit gegen entsprechenden Zinsfuß gesucht. G. H. D. H. unter V. 2993 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. 14833

25-28 000 Mk.

sucht sol. Firma auf best. Wohnhaus zur 1. Exp. per lot. od. sonst zu kaufen. Bei 2 bis 6 für baldigst gesucht. D. H. u. N. 3031 a d. Exp. d. Blattes. 15238
Wid. Witwe Witt. um e. Parth. in 200 Mk. geg. genug. **Eichgr. a. J. u. N. 3032 a d. Exp. d. Bl.**